

Info-Brief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser unseres Info-Briefes, was für eine große Freude! Endlich mal wieder Schnee! Die zurückliegenden Tage haben den Kindern viel Spaß bereitet, beim Schlittenfahren, Schneeballwerfen und Spielen im Schnee.

Auch der Christbaum auf unserem Schulhof hat ein „weißes Kleid“ bekommen. Vielleicht ist es dieses Jahr mal wieder soweit: „weiße Weihnachten“? Wäre das nicht schön!

Gute Nachrichten von unserer Baustelle:

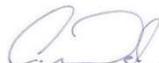
Die Baumaßnahmen im Gebäudeteil C schreiten gut voran. So wie es aktuell aussieht, wird alles pünktlich bis Februar fertig und die Berufsschulstufe und die Hauptstufe I können wieder ihre „alten“ bzw. dann „neuen“ Klassenzimmer beziehen. Hierüber freuen wir uns sehr! Die Böden sind bereits fertiggestellt, auch die neuen Toiletten nehmen immer mehr Gestalt an. In den kommenden Tagen werden die Türen und die neuen Lampen eingebaut. Dann fehlen eigentlich nur noch Kleinigkeiten. Hoffen wir, dass es weiter so voran geht! Allen Baufirmen sowie den MitarbeiterInnen des Landratsamtes, welche sich um die pünktliche Ausführung der Arbeiten kümmern, ein ganz **HERZLICHES DANKESCHÖN!**

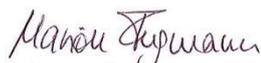


In unserem neuen Infobrief können Sie wieder viel Neues und Interessantes aus dem Unterricht und dem Schulleben der Klosterbergschule erfahren. **Viel Spaß beim Lesen!**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern – auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule – eine **besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten** und einen **guten Start ins Neue Jahr 2024!**


Michael Balint
Schulleiter


Andreas Weiß
stellvertr. Schulleiter


Marion Fugmann
stellvertr. Schulleiterin

Besuch auf dem Hof Jakobsberg

Zu Beginn des Schuljahres besuchten die SchülerInnen der Klasse H3 den Jakobsberg bei Ruppertshofen. Passend zum Thema heimische Tiere durften alle hautnah auf Tuchfühlung mit den Hoftieren gehen. Freilaufende Hühner sind nicht so einfach zu fangen. Da war es schon einfacher, die Eier direkt aus dem Hühnerstall zu sammeln. Wie fühlt sich das Ei an? „Ganz warm“, sagte Amy. Wir hatten Glück und durften ein frisch gelegtes Ei in der Hand spüren.



Wer mutig war, traute sich zu den Zwergschafen Manni und Flöckchen auf die Wiese. Goldi, die Hofhündin freute sich über viele Streicheleinheiten. Wo mögen Hunde gestreichelt zu werden? Und wo mögen Sie es nicht? Zum Abschluss wurde trockenes Gehölz gesammelt und am gemeinsam entzündeten Feuer ein Stück Kürbiskuchen gegessen. Hmm, lecker!



Spaß in der Außenklasse H8 in Waldstetten



In Waldstetten in der Außenklasse H8 an der Gemeinschaftsschule ist immer was los: Wir haben viel Spaß, egal ob wir lernen, spielen, Sport haben, Feste feiern, spazieren gehen. Wir haben immer Spaß!



Alles rund um den Apfel

A wie Apfel, A wie Apfelmus, A wie Apfelstrudel, A wie Apfelchips, Apfelessig und Apfelsaft!



Während die Klassen G4 und G5 in den letzten Wochen im Deutschunterricht das A schrieben, hörten, klebten und lasen, lernten die Kinder im Sachunterricht Vieles zum Thema Apfel: Von der Ernte auf dem Schulberg angefangen, über praktisches Kochen von Apfelmus und Backen eines leckeren Apfelstrudels.



Das Lernen von Fachbegriffen wie Schale, Kerngehäuse, Fruchtfleisch, usw. gehörten ebenso zum Unterricht wie das Benennen von Farben und Gestalten eines Apfels zur Schulhausgestaltung.



Der Höhepunkt war jedoch der Besuch der Mosterei Seiz in Straßdorf: Zusammen mit dem Hausmeister Herrn Göbele fuhr ein Bus mit einem Anhänger voll beladen mit Äpfeln dorthin. Die Schüler halfen mit beim Abladen und Aussortieren, sahen zu wie die Äpfel gewaschen, zerkleinert, gepresst, erhitzt und abgefüllt wurden. Beim Einladen der Saftpakete halfen die Kinder wieder eifrig mit. Und das Ende war klar:

A wie Apfelsaft – und der vom Klosterberg schmeckt superlecker!



Malwettbewerb

Im vergangenen Schuljahr malten SchülerInnen der Außenklasse Mutlangen mit der Grundschule Bilder für den Malwettbewerb „Jugend creativ“. Insgesamt nahmen 300.000 Kinder an dem Wettbewerb teil. Bundessieger wurde Emir Can aus unserer Außenklasse!



Emir Can durfte zur Preisverleihung in den Europa Park fahren. In den Sommerferien besucht Emir Can die „Jugend creativ“ Bundespreisträgerakademie, wo er verschiedene Künstler treffen konnte und viele neue Maltechniken ausprobiert hat. Wir freuen uns sehr für Emir Can, sind sehr stolz auf ihn und wünschen ihm ganz viel Spaß bei zukünftigen Malprojekten!



Fahrrad-AG im Bike-Park

Die Fahrrad-AG der Berufsschulstufe geht Montagnachmittags in den Bike-Park in Oberbettringen. Dort trainieren wir an verschiedenen Trails und machen neue Erfahrungen im Umgang mit den Mountainbikes und unserer Fahrtechnik. Das ist richtig cool und macht uns sehr viel Spaß.



Dienstags in der Arbeitsgruppe-Reparatur werden die Fahrräder wieder gereinigt, ein Fahrrad-Service gemacht und kleinere Reparaturen durchgeführt.



Bericht von Samuel, Rocco, Marvin, Leon, Tayyip, Riccardo und Theo

Praktikum in der Grundstufe

Ich bin Fanka und habe zwei Wochen in der Klasse G2 ein Praktikum gemacht. Morgens habe ich mit Frau Hübner und Veit Evi und Julia und Lenn und Karim vom Bus abgeholt. Dann haben wir einen Morgenkreis gemacht. Deutsch haben wir auch gemacht. Danach gab es Frühstück. Ich habe Julia das Essen auf den Teller getan und dann hat sie alleine gegessen. Um 10:30 Uhr bis 11 Uhr habe ich Pause gehabt. An einem Tag haben wir im Hof mit Wasser gespielt. Um 12 Uhr haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen. Mit Evi habe ich besonders gern gespielt und geschaukelt. Manchmal war es laut. Mir hat es aber sehr gut gefallen. Jetzt darf ich jeden Montag in der Klasse helfen.

Eve

Fanka



Unser Hausmeisterhelfer Manuel Betz hat eine gute Idee!

Immer wieder denkt Manuel Betz an unsere Schülerinnen und Schüler und sammelt für sie Spielzeugautos und andere kleine Spielsachen. Endlich war es jetzt soweit, dass Manuel bei einem Rundgang die Sachen selbst in die Klassen bringen konnte. Das war eine große Freude für alle Kinder! Eine tolle Idee. Vielleicht gibt es ja noch mehr Schätze in Manuels Sammelsurium? Wir sind gespannt!



In jedem Abschied liegt auch ein Neuanfang

Sehr traurig aber auch unglaublich aufgeregt, auf das was da kommt! Genau so ließ sich zum Ende des letzten Schuljahres die Stimmung in der H14 beschreiben. Das berühmte weinende Auge, wollte nicht von



den vielen vertrauten Menschen weggehen und das lachende Auge freute sich auf die neue Zeit bei den „ganz Großen“ an der Klosterbergschule, auf viele bekannte Menschen, die man zu selten sah, aber auch auf neue Begegnungen.

Bevor es aber soweit war, durfte ein gemeinsames Fest nicht fehlen um den gemeinsamen Weg zu feiern. Wie es sich für eine Abschlussfeier gehört, gab es Reden der Schulleitungen, Reden oder auch Videobotschaften von Menschen, die der Klasse sehr verbunden waren, aber auch ein Liedvortrag der Klasse selbst. Mitgefeiert haben viele Wegbegleiter: BfdlerInnen und LehrerInnen der Klosterbergschule und Schillerschule und natürlich die Familien. Es wurde mit alten Fotoshows zurückgeblickt und Theo hat als Klassensprecher auch noch eine Rede vorbereitet – wie gut, dass es kreative Köpfe wie Sophia an seiner Seite gab. So gab es viel zu lachen und die Lehrer*innen wurden an manche Besonderheiten und Begebenheiten (unliebsam) erinnert.



Es war ein schönes Fest bei dem die Zeit gefeiert wurde, die hinter uns lag und in der man viele tolle Dinge zusammen erlebt hatte. Nun war es an der Zeit weiter zu ziehen und das Gelernte hoffentlich mitzunehmen.

Nun war es an der Zeit weiter zu ziehen und das Gelernte hoffentlich mitzunehmen.



Apfelmösten bei der Firma Seiz in Straßdorf

Im Oktober `23 machte die Straßdorfer Außenklasse G3 gemeinsam mit ihrer Kooperationsklasse 1a der Römerschule einen Ausflug zur Moselei Seiz in Straßdorf. Dort traf man sich mit einer weiteren Grundstufenklasse der Klosterbergschule und Herrn Göbele, der viele Säcke voll mit selbst



geernteten Äpfeln von der Streuobstwiese des eigenen Schulgartens mitbrachte. Die Schülerinnen und Schüler durften beim Ausladen und Aussortieren der Äpfel tatkräftig mithelfen. Danach gab es eine Führung in der Mosterei, wobei den Kindern das Pressen und Heißabfüllen der Äpfel bzw. des Apfelsaftes erklärt und gezeigt wurde. Anschließend gab es natürlich auch eine Verkostung des leckeren Produkts.



Ein gelungener Schulcafé-Nachmittag

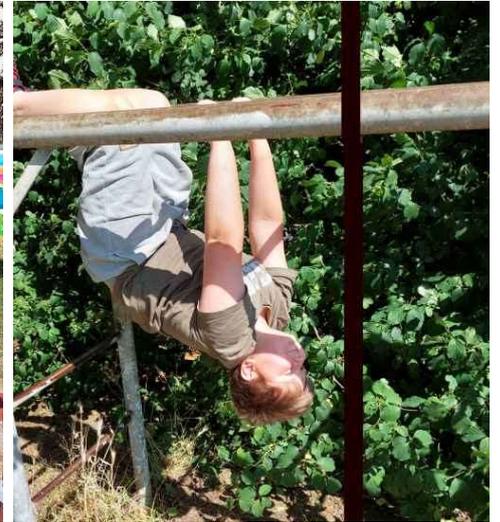
An einem sommerlich warmen Donnerstagnachmittag im Juni fand in der Turnhalle wieder das traditionelle Schulcafé statt. Die vier Klassen der Berufsschulstufe planten und gestalteten diesen Nachmittag gemeinsam und setzten das Café mit voller Motivation um. Es wurde fleißig gebastelt und bunt dekoriert, mit kräftigen Händen auf- und abgebaut und natürlich viele leckere Kuchen gebacken, die von den zahlreichen Besuchern sehr gelobt wurden.



Neues von den Außenklassen an der Rauchbeinschule

Sportstunde beim Fitness-Hotspot Hardt

Eine ganz besondere Sportstunde erlebten wir beim Fitness-Hotspot Hardt. Dort gab es viele Geräte an der frischen Luft, an denen mit dem eigenen Körpergewicht trainiert werden konnte. Wir konnten hangeln, balancieren, Klimmzüge, Unterarmstütze und vieles mehr trainieren. Viel zu schnell verging die Sportstunde und wir gingen zurück zur Rauchbeinschule.



Abschlussausflug mit unserer FSJ KÜBRA mit der G9, G10 und G11 zum Hornberg

Unsere ehemalige FSJ Kübra hatte einen großen Traum. Sie wollte fliegen. Gesagt, getan. Zum Abschluss ihres FSJ fuhren wir als Überraschung mit drei Bussen auf den Hornberg. Nach einem gemeinsamen Frühstück konnten wir uns beim Spiellied „Ich sitz in meinem Flugzeug“ sowie auf



dem kleinen Spielplatz die Wartezeit auf Herrn Ladenburger verkürzen. Herr Ladenburger kam mit seinem Doppeldecker. Alle durften mal in den Flieger steigen. Endlich war es für unsere Kübra soweit. Mit großer Freude und etwas aufgeregt stieg sie zu Herrn Ladenburger in den Flieger. Der Motor startete und beide hoben ab in den Himmel. Vielen herzlichen Dank an Herrn Ladenburger. Kübra danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung und wünschen ihr alles Gute bei ihrer Ausbildung!



Gemeinsamer Unterricht mit den kleinen Drachen, Sporttag in der Römersporthalle Straßdorf

Pünktlich um 8.30 Uhr und einer Laufkarte ging es mit einer fetzigen Aufwärmmusik in der Römersporthalle los. Nachdem wir schon ordentlich ins Schwitzen gekommen waren, ging es auf das Außengelände. Beim 50-Meter Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf konnten wir unsere besten Ergebnisse erzielen. Natürlich mussten wir uns zwischendurch mit einem leckeren Frühstück stärken. In der Halle konnten wir uns ausgiebig beim Zielwerfen, an den Ringen, beim Rollbrettfahren, an der Schaukel und vielem mehr austoben. Viel zu schnell ging der sportliche Vormittag zu Ende und alle trafen sich zur großen Siegerehrung. Alle Schülerinnen und Schüler bekamen nicht nur eine Medaille, sondern die wunderbare GOLDMEDAILLE. Vielen Dank an das gesamte Sportteam für diesen tollen Sporttag 2023.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Gesunde Zähne von Anfang an, ein Leben lang!

Unter diesem Motto konnten wir Fr. Kraus von der Zahngesundheit Ostalbkreis begrüßen. Nach einer spannenden Reise durch die Mundhöhle überlegten wir uns welche Nahrungsmittel unsere Zähne mögen und welche nicht. Auch das richtige Zähneputzen konnte geübt werden. Ein toller Spruch zum Merken:
Hin und Her, hin und her- Zähneputzen ist nicht schwer, von Rot nach weiß, immer im Kreis wische aus, wische aus, wisch den ganzen Schmutz heraus!



Nachdem wir alle das richtige Zähneputzen geübt hatten, konnten wir gemeinsam ein tolles und vor allem gesundes Frühstück zubereiten. Zuerst musste das Obst, das Gemüse und das Vollkornbrot sachgerecht zubereitet werden. Alle waren mit waschen, schälen und schneiden beschäftigt. Endlich konnten wir lecker frühstücken. Wer wollte, konnte sich einen gesunden Raketenspieß stecken.

Berichte aus der Eulenkasse (G11): Mupf, das Müllmonster

Mupf, das Müllmonster lernten wir an unseren Projekttagen, kurz vor den Sommerferien gemeinsam mit unserer Kooperationsklasse kennen. Jeder von uns produziert unheimlich viel Müll. Egal ob groß oder ganz klein. Viele Menschen werfen ihren Müll einfach auf die Straße. Um die Straßen rund um die Rauchbeinschule zu säubern, sind wir mit Handschuhen und Müllsäcken bestückt auf „Mülljagd“ gegangen. Sehr schnell waren unsere Säcke gefüllt. Wir fragten uns: „Was passiert mit dem ganzen gesammelten Müll?“ Diese und viele weitere Fragen beantwortete uns Frau Fiebig von der GOA. Gemeinsam sortierten wir von ihr mitgebrachten Müll in verschiedene Behälter (Altpapier, Gelber Sack, Restmüll etc.). Wusstet ihr, aus Müll können wir wunderbare nützliche Dinge basteln und herstellen? In diesem Jahr haben wir 6 wunderschöne Fledermauslaternen aus Tetra-Pack gebastelt.

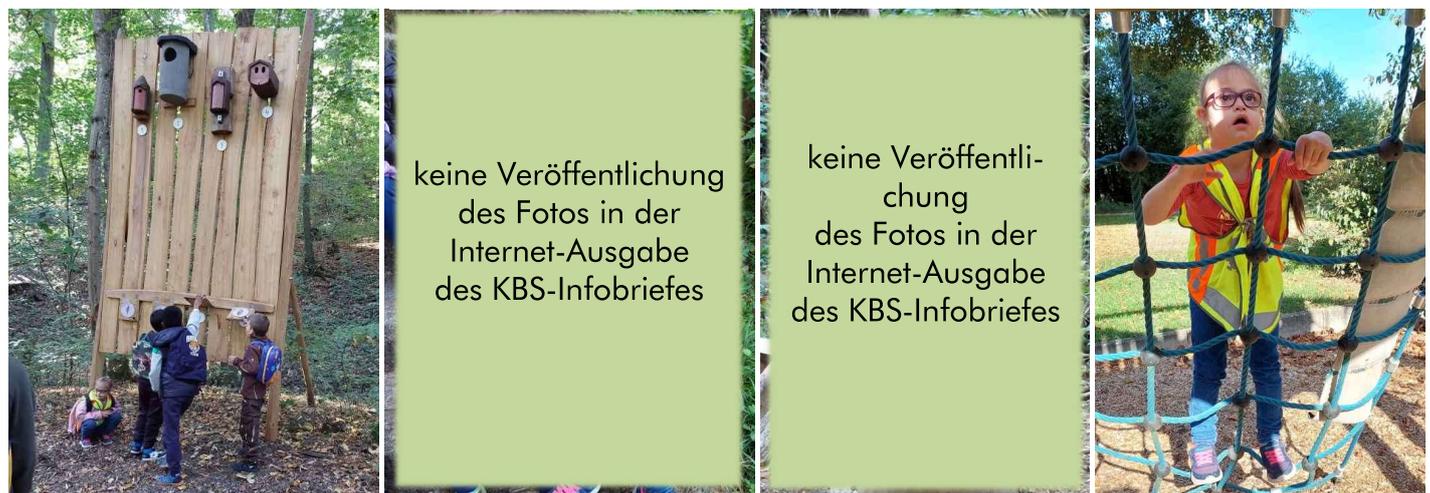


Herbstausflug im Oktober 2023



Aufgeregt und voller Vorfreude wanderten wir an einem goldenen Oktobertag Richtung „Hardt“. Der Weg war teilweise ganz schön steil und anstrengend. Nach einem längeren Fußmarsch kamen wir beim „Biodiversitäts-Pfad“ an. Jetzt mussten wir uns erstmals mit einem kräftigen Frühstück stärken. Anschließend hatten wir wieder sehr viel Kraft und unser Abendteuer beim Pfadrundweg konnte beginnen. Alleine, zu zweit oder

auch in einer kleinen Gruppe konnten wir die einzelnen Stationen erforschen. Am Ende unseres Ausflugs hatten wir noch Zeit, auf dem „Hardtspielplatz“ zu spielen. Sehr müde, aber glücklich kamen wir kurz vor Unterrichtsende wieder an der Rauchbeinschule an.



Sehr gute Stimmung und sonniges Wetter auf dem Weltkindertag!

Zum Auftakt des Weltkindertags im September tanzten SchülerInnen mit Frau Fugmann einen Flashmob! Das Publikum tanze zu dem Song „So wie ich bin“ von Steffi Kutil begeistert mit.

Am Stand der Klosterbergschule konnte man Setzlinge einpflanzen, die die Kinder dann zu Hause weiter pflegen durften. Bei Sonnenschein und mit guter Laune wurden all die vielen kleinen Pflanzen eingepflanzt und gegossen. Auch Bürgermeister Richard Arnold besuchte den Stand.



Gemeinsamer Wandertag zum Abenteuerspielplatz

Bei wunderbar sonnigem Herbstwetter fand ein Wandertag der Außenklasse H7 und der Lerngruppe 5 der Gemeinschaftsschule unterm Hohenrechberg Waldstetten statt. Mit Rucksack und Spielgeräten bepackt startete die Gruppe zu einer kleinen Wanderung um Waldstetten. Ziel war ein Abenteuerspielplatz. Dort angekommen wurde geklettert, gespielt und gepicknickt.

Alle waren sich einig: es war ein toller Tag!



Besuch im Skypark

Am Dienstag 7.11.2023 waren wir mit der LG7 der Gemeinschaftsschule Waldstetten im Skypark Wetzgau. Wir waren sehr mutig. Das Wetter war nicht super. Alle hatten viel Spaß und es gab Pommes mit Ketchup.



Betriebsbesichtigung bei Voestalpine

Die Klasse B3 der Berufsschulstufe machte im Rahmen von dem Fach WOB (Wirtschaft und Berufsorientierung) eine Besichtigung der Ausbildungswerkstatt und des Betriebs bei Voestalpine auf dem Gügling in Bettingen. Der Ausbildungsleiter Herr Walter informierte uns über die verschiedenen Ausbildungsberufe wie zum Beispiel Werkzeugmechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik und Maschinen -und Anlagenführer. Wir hatten die Möglichkeit uns mit den Auszubildenden auszutauschen und konnten vielfältige Eindrücke sammeln. Des Weiteren bekamen wir eine Betriebsbesichtigung und konnten die Fertigungsabläufe in der Produktion anschauen. Dort werden verschiedene Karosserieteile aus Blech und Aluminium für Autohersteller wie Porsche, Mercedes, VW, Audi, BMW und Rolls Royce gefertigt. Es war für uns (Rocco, Leon, Marvin, Andre, Samuel, Lucca und Tayyip) ein sehr interessanter und lehrreicher Tag.



Außenklasse Lautern mit der Kooperationsklasse

Der Herbst der Herbst, der Herbst ist da: Er bringt uns Spaß beim....

Drachensteigen, Besuch auf dem Bauernhof zum Thema „Getreidefutter“, Kartoffeln ernten in unserem Schulgarten, Äpfel pflücken, Kürbisgeister schnitzen und Theater mit „Karni und Nickel“. Wir freuen uns weitere gemeinsame Stunden in der Adventszeit.





Abschiedsfeier für Frau Hillebrand und Frau Lütgarth

Seit September 2008 waren Frau Hillebrand und Frau Lütgarth als betreuende Kräfte an der Klosterbergschule. Über 15 Jahre haben sie somit unsere SchülerInnen und LehrerInnen tatkräftig und voller Freude unterstützt



und begleitet. Zusätzlich zu ihrer Arbeit in den Klassen bereicherten sie das Schulleben und die Schulgemeinschaft durch ihr besonderes Geschick im „Nähstühle“ und in der „Mensaküche“.

Am 17. Oktober haben wir in der Sporthalle mit allen Klassen ein Abschiedsfest mit Frau Lütgarth und Frau Hillebrand gefeiert. Beide sind zum 1.11.2023 in den



Ruhestand verabschiedet worden. Das war eine wirklich besondere und stimmungsvolle Feier. Zu diesem Anlass ließen Herr Balint und Herr Weiß es sich nicht nehmen auf Trompete und Klavier ein Ständchen zu begleiten und so sang die ganze Schule das gewünschte Lied „Bunt sind schon die Wälder“ für die beiden Ruheständlerinnen. Natürlich wurden auch viele Geschenke von den Klassen überreicht. Wir wünschen Frau Lütgarth und Frau Hillebrand alles erdenklich Gute für die kommende Zeit und werden sie sehr vermissen!



Ein Praktikumsbericht von Medina Klasse H11

Ich hatte mein Praktikum in den Herbstferien im Kindergarten St. Maria in Böbingen. Es hat mir richtig Spaß gemacht. Ich habe mit kleinen Kindern gespielt. Wir waren sehr oft draußen.



Ich musste mich um 2 Kinder kümmern, einmal die Zoey und Lukas, die waren beide so süß. Als ich zum ersten Mal gekommen bin, habe ich mich ein bisschen geschämt, aber dann habe ich mich schnell daran gewöhnt und habe mich alles getraut. Die Erzieherinnen waren da sehr nett und haben mir alles erklärt, wie es da so läuft. Dann war die Woche schon vorbei. Ich war ein bisschen traurig, aber ich hab



mich gefreut, dass die Schule wieder angefangen hat und ich meine Mitschülerinnen wieder sehen kann. Ich könnte mir den Beruf als Kindererzieherin vorstellen!
von Medina

Ein Praktikum in den Herbstferien mit Lusiana

Ich hatte mein Praktikum in den Herbstferien im Kindergarten bei St. Michael, Schwäbisch Gmünd gemacht. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Erzieherin hat mir den Kindergarten gezeigt, sie hat mir erklärt wie es da so läuft. Jetzt könnt ihr lesen, was ich alles gemacht habe:

Ich habe mit Kindern, Lenny und Eduard, Uno gespielt. Ich war mit denen im Wald. Ich habe mit Stefania gespielt. Wir waren oft draußen und ich habe mit Eduard, Lenny und Adrian Fußball gespielt. Ich habe mich ein bisschen geschämt, aber dann habe ich mich dran gewöhnt. Ich habe mit Elena gemalt.



Ich habe mit Lenny und Eduard Memory gespielt. Ich habe den Kindern beim Anziehen geholfen. Ich war immer von 7:30 bis 13:30 im Kindergarten. Ich habe mit ihnen getanzt. Ich habe mit einem Kind gespielt, den Namen habe ich vergessen. Ich habe mit den Kindern gelesen. Ich habe mit Stefania ein Buch angeschaut. Wir haben einen großen Turm gebaut. Ich habe immer mit den Kindern gefrühstückt. Ich habe mit Eduard ein



Puzzle gemacht. Ich habe mit Elena und Lenny gespielt. Die Kinder waren bisschen traurig, dass ich nach dem Wochenende nicht mehr kommen kann und ich war auch traurig, dass mein Praktikum zu Ende war.

Ich habe mich sehr gefreut, dass wieder die Schule anfängt. Die Erzieherin war voll nett. Lenny und Eduard waren voll süß. Ich könnte mir den Beruf als Erzieherin vorstellen und im Kindergarten zu arbeiten.

von Lusiana

Ausflug der Außenklasse G9 zu Familie Eisele nach Großdeinbach

Einen tollen und erlebnisreichen Vormittag verbrachte die Außenklasse G9 bei Familie Eisele in Großdeinbach. Los ging's auf dem kleinen Bau-



ernhof von ihrem Mitschüler Jan Eisele, der stolz seine Hühner vorstellte. Mit einem Bol-

lerwagen voll leckerer Picknickutensilien ging's zur Weide der Ziegenfamilie. Mutige Kinder wagten sich hinter den Zaun und streichelten den zutraulichen „Peter“ und die kleinen Zicklein. Ein Stück weiter grasten zwei Allgäuer Kühe, die zu dieser Zeit auf Familie Eiseles Weide „urlaubten“. Auf Zurufen machten sich die beiden mächtigen Damen gemächlich auf den Weg um sich von den Kindern bestaunen zu lassen.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Ein weiteres Highlight wartete noch auf die SchülerInnen: ein Picknick in einem richtigen Bauwagen am Waldrand neben der Weide. Gemütlich und im Schatten genossen alle ihre Butterbrezeln und waren sich sicher: Wir kommen mal wieder!



keine Veröffentli-
chung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentli-
chung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Hallo! – Wir sind in diesem Schuljahr die neuen Erstklässler der G2!

Alara, Anastasios, Julius und Zoi

Wir freuen uns jeden Tag auf die Schule und finden es sehr spannend im großen Schulhaus und auf dem Schulgelände unterwegs zu sein. Besonders gerne gehen wir zur G1 nebenan. Dort können wir gemeinsam spielen oder Morgenkreis machen. Die G1 kommt auch zu uns; am liebsten um Geburtstag zu feiern.



...und wir sind die Erstklässler der G1 *David, Lennard, Thalya und Simon*

Wir erkunden zusammen mit der G2 die Schule oder probieren aus was wir schon alles können. Simon backt Kekse. Thalya mag gerne den Schulberg. Lennard spielt gerne Ball. David hüpfert mit Ausdauer Trampolin.



Land Art

Die Klassen B3 / B4 der Berufsschulstufe gestalten dienstagnachmittags "Land Art" mit Frau Waibel und Frau Braun-Weber auf dem Hardt.



Wir waren im Wald und haben mit Naturmaterialien verschiedene Land Art Projekte gestaltet (Victoria)

Ich habe einen Kunstweitwurf gemacht (Robin)

In der Gruppe haben wir aus Naturmaterialien zusammen ein Kunstwerk gestaltet (Theo)

Antonina und ich haben im Wald ein Kunstwerk auf ihrem Rolli gebaut (Sara)



Wir gehen jeden Dienstag in den Wald und überlegen uns neue Kunstwerke (Marvin)

Wir haben bunte Blätter gesammelt und diese in eine Herzform gelegt (Janin)

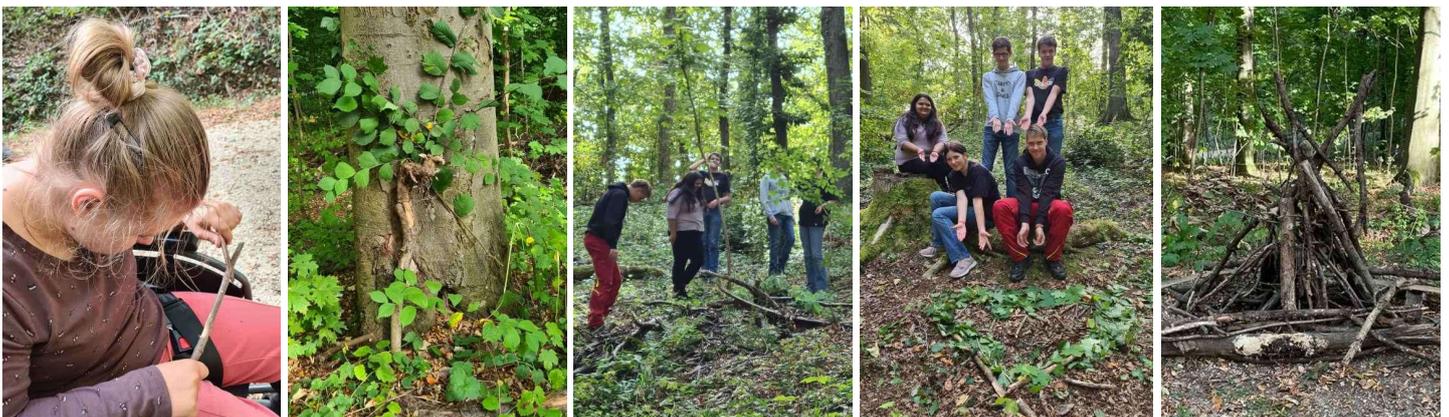
Es hat viel Spaß gemacht in der Gruppe Land Art zu gestalten (Lucca)

Wir haben im Wald gemeinsam Material für unser Naturmandala gesammelt (Andre)

Es hat Spaß gemacht im Wald (Antonina)

Es hat ein bisschen Spaß gemacht im Wald (Matteo)

Gemeinsam sind wir stark



Kommt lasst uns ein Stück gemeinsam gehen

Seit September besuchen sechs SchülerInnen die neue Außenklasse in Straßdorf. Niels, Elias, Tuana, Catharina, Cosima und Leon freuen sich jetzt Erstklässler zu sein. Sehr gerne spielen sie auf dem Schulhof, im Spielzimmer oder auf dem Spielplatz in der Nähe. In unserem Klassenzimmer gibt es Arbeitstische, eine Frühstückstischgruppe, ein Sofa und eine digitale Tafel.



Niels

Elias

Catharina

Cosima

Tuana

Leon

Gemeinsam mit unserer Kooperationsklasse machen wir Religion, Kunst, Sport, Chor und Sachkunde. Das Wichtigste aber sind die gemeinsamen Geburtstagsfeiern und die Pause.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Gmünder Kunstverein

Auf eine Einladung des Gmünder Kunstverein nahmen einige SchülerInnen der Berufsschulstufe an der Kunstvermittlung teil. Hier lernten wir nicht nur wie die Künstlerin Finja Sander ihre Performance vorstellt bzw. darstellt, sondern auch auf welche besondere Art Kunst für uns greifbar gemacht werden kann.

Hierzu stellten einigen Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd interessante Stationen vor, an denen die SchülerInnen mit Begeisterung teilgenommen haben. Das Resümee für uns, unglaublich interessant!



Guter Start in die Gemeinschaftsschule



Der Beginn an einer neuen und großen Schule war schon unglaublich spannend und aufregend. Als dann



das Projekt „Guter Start in der Gemeinschaftsschule“ anstand, wurde es noch spannender und aufregender: Zusammen mit der Koop-Klasse stand eine Wanderung zum Himmelreich incl. Übernachtung an. Schon Tage vorher wurde überlegt, ob das zu schaffen ist, sich auf so ein Abenteuer einzulassen. Und? Klar, war es zu schaffen! Genau für die Zeit der Wanderung hörte der



Regen auf und man machte sich gemeinsam (Lerngruppen 5 und H6) auf den Weg – unterbrochen wurde der Fußmarsch von erlebnispädagogischen Elementen, die alle darauf abzielten, die Gemeinschaft zu stärken. Highlight war dann noch eine kleine Kletterpartie zum Hohen Felsen und dann von oben ein atemberaubender Blick weithin.

Am Himmelreich angekommen ließen sich alle die leckeren Kuchen (Spende einiger Eltern – DANKE) schmecken. Die SchülerInnen konnten



es kaum erwarten, ihre Zimmer zu beziehen – wo auch schon das nächste Abenteuer wartete: Wie funktioniert ein Spannleintuch und wie bekommt man einen Überzug über die Decke? Wo liegen meine Sachen?



Nach dem selbst gekochten Abendessen zogen sich alle in die Zimmer zurück, um noch miteinander zu spielen, sich vorzulesen oder andere lustige Dinge zu machen. Es

war schön, einfach miteinander Zeit ohne Unterricht zu verbringen.



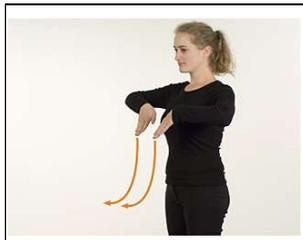
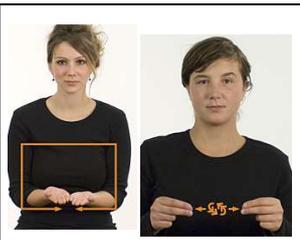
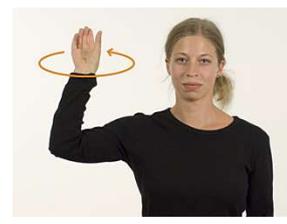
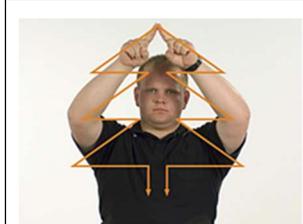
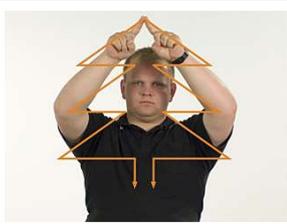
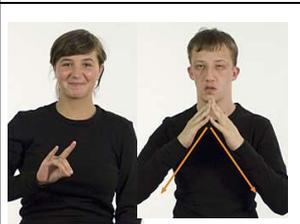
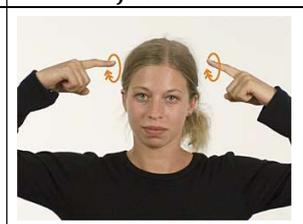
Die Nacht war kurz und schon musste man alles wieder zusammenpacken, um sich auf den Weg



zur Schule zu machen. Auch hierbei war das Timing perfekt, sodass kaum jemand nass wurde. Der Wettergott meinte es einfach gut mit uns. Ja, der Start an der Gemeinschaftsschule ist absolut gelungen!

Auch hierbei war das Timing perfekt, sodass kaum jemand nass wurde. Der Wettergott meinte es einfach gut mit uns. Ja, der Start an der Gemeinschaftsschule ist absolut gelungen!

24 Weihnachtsgebärden

			
Schlitten	Rentier	König	Paket
			
Papier	Adventskranz	Esel	Plätzchen
			
Tannenbaum	Weihnachten	singen	Freude
			
Engel	Heu	Jesus	Stall
			
Krippe	Nikolaus	Schaf	Hirte
			
Stern	Kerze	Schokolade	Kugel

Aus dem Schulalltag der Außenklasse G9

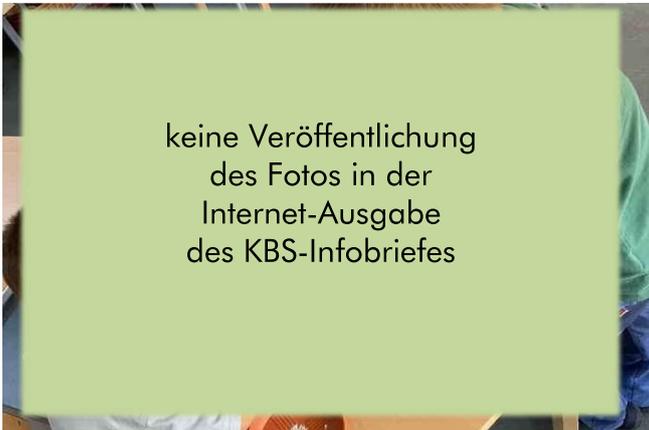
Zwei neue Kindergesichter sieht man ab September in der Außenklasse G9. Koray und Michael wurden in diesem Schuljahr in die Drachenklasse der Rauchbeinschule eingeschult.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Ihre MitschülerInnen, Emma, Jonathan, Jan und Gyunay, zeigen sich als helfende KlassenkameradInnen und sind große Vorbilder für die zwei Neuen.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

Als kleine Gruppe oder gemeinsam mit den „großen Drachen“ (Kooperationsklasse) lernen, spielen, kochen, essen und feiern wir in der Schule.



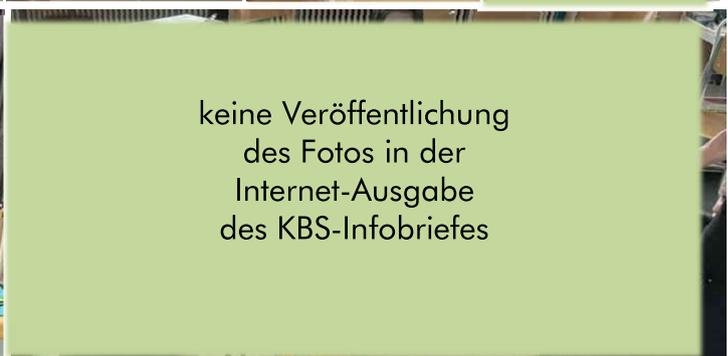
keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

Abschied von Frau Lütgarth

Ende Oktober verabschiedeten wir (gemeinsam mit ihrer ehemaligen Grundstufe 9; jetzt Außenklasse Waldstetten) unsere Frau Lütgarth mit einem tollen Fest in ihren wohlverdienten Ruhestand und danken ihr von ganzem Herzen für die unvergessliche kunterbunte Zeit.

Liebe Frau Lütgarth, wir wünschen Dir alles Liebe, Gute und wir freuen uns auf Deine Besuche.



DANKE FÜR DIE KUNTERBUNTE ZEIT

Rot ist für die Lieder, die wir zusammen gesungen haben

Pink ist fürs Schuhe zubinden und Mütze aufsetzen

Orange ist für die Bilder, die wir zusammen gemalt haben

Gelb ist fürs Trösten und Tränen trocknen

Dunkelgrün für die Wörter und Bücher, die wir gelesen haben

Hellgrün für die vielen Stalldienste

Braun ist für die Hilfe beim Mittagessen

Blau ist fürs Kühlakku holen und auflegen

Lila ist fürs Lachen, Pusten und Reden.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Bericht der K-Gruppe K1 mit dem Thema Wasser

Giulia holt Wasser aus dem Bad. Und alle machen mit beim Wasser spüren und erleben mit den Händen und Füßen. Wir lassen Wasser mittels Sprudelmatte und angeschlossenen Taster selbst sprudeln! Wasser ist nass! Es kühlt und Wasserspritzer kitzeln! Wasser erleben macht Spaß!

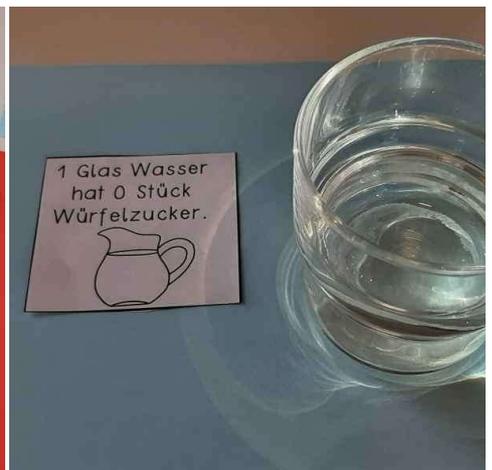
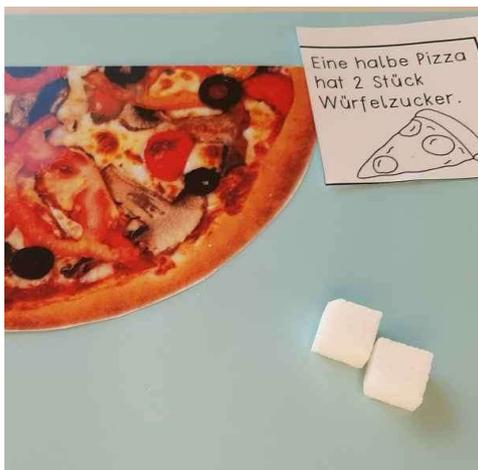


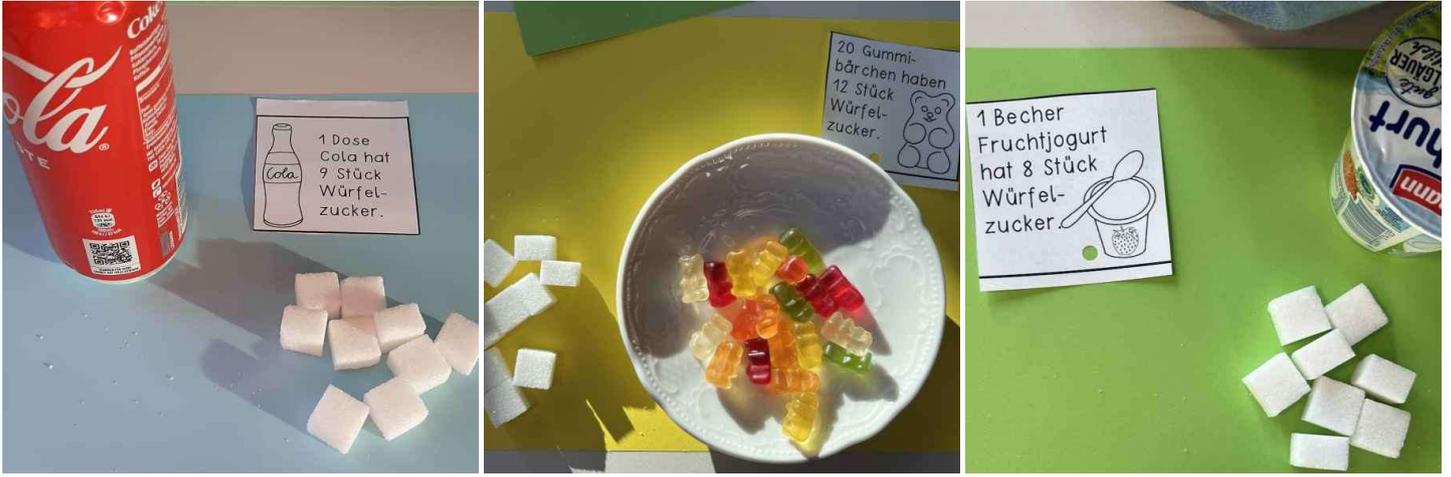
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Dem Zucker auf der Spur!!

Zucker schmeckt lecker und macht viele Speisen süß. Doch zu viel Zucker ist ungesund. Wenn wir zu viel Zucker essen, werden wir dick. Außerdem ist Zucker schlecht für die Zähne und man kann leichter Karies bekommen. Oft versteckt sich der Zucker in vielen Lebensmitteln. Wir wissen oft gar nicht wieviel Zucker tatsächlich in Lebensmitteln steckt. Wir, die Klasse H7 haben versucht, dies herauszufinden. Wir waren erstaunt wo sich überall viel Zucker versteckt:

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes





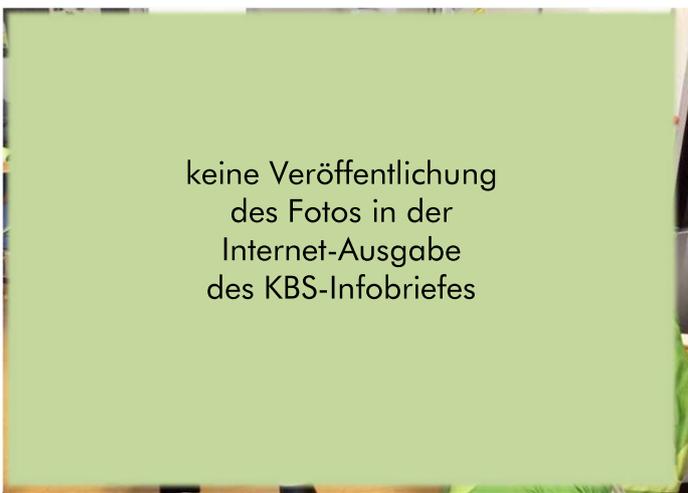
Was ist los beim Rollstuhlführerschein?

Fanka und Olha haben im November erfolgreich die Prüfung für den Rollstuhlführerschein der Klosterbergschule abgelegt. Sie haben den Führerschein der Klasse M und dürfen auf dem Schulgelände einen Rollstuhl in Begleitung einer Lehrperson schieben. Ausblick: Zurzeit macht auch noch Judi aus der Hauptstufe die Ausbildung.



St. Martin

Im November haben wir, die G1 und G2 zusammen die Geschichte von St. Martin gehört, gesungen und gespielt: St. Martin war ein junger Soldat, der an einem frierenden Bettler vorbeigeritten kam. Da hat er sein Pferd angehalten und seinen warmen, schönen Mantel mit dem Schwert geteilt. Die eine Hälfte hat der Bettler bekommen. Wir hatten ein tolles Pferd auf dem unser „St. Martin“ reiten konnte. Julius hat den Wind gemacht.



Wir hatten ein tolles Pferd auf dem unser „St. Martin“ reiten konnte. Julius hat den Wind gemacht.



Unserem Bettler war mit dem Eis vom Cool Pack ganz schön kalt. Wir hatten viel Spaß und Freude!

Schweineschule



Wussten Sie, dass ...

... Schweine gerne kuscheln?

... Schweine in der Nacht schnarchen?

... Schweine träumen?

... Ferkel nur für eine Minute Milch von der Mutter bekommt und dann versiegt die Milch für 30 Minuten (die Ferkel vertragen nicht mehr Milch)?



... eine Sau 3 Monate, 3 Wochen und 3 Tage trächtig ist?

... das Schwein eines der intelligentesten Tiere auf unserem Planeten ist?



... Schweine nicht schwitzen können und sehr hitzesensibel sind?

Durch Baden, Wälzen oder Suhlen regulieren sie ihre Körpertemperatur.

... Schweine einen ausgeprägten Hörsinn haben? Ihr Gehör ist für hohe Töne deutlich empfindlicher als beim Menschen.

Das alles und noch viel mehr lernten die Lerngruppen 5 und H6 bei der kleinen Schweineschule! Die kleine Schweineschule? Sie wollen wissen was das ist? Dann schauen Sie mal hier: <https://schweineschule.de/> Kerstin Gronbach kam mitsamt einem fahrbaren Schweinestall auf den Schulhof der Schillerschule. Finanziert wurde diese tolle Aktion, die

perfekt zum Thema Wirbeltiere passt, durch den Förderverein der Klosterbergschule und durch die Schillerschule. Es war ein tolles Erlebnis bei dem man im wahrsten Sinn des Wortes den Unterricht BEGREIFEN konnte.



Zum Abschluss der Grundstufenzeit

...haben die Klassen G4 und G6 im Juni auf dem Kalten Feld im Franz-Keller-Haus übernachtet. Es waren zwei aufregende und schöne Tage mit einer Wasserschlacht rund um die Villa Maus, einer Schafherde, die ums Haus herum graste, und einem Gewitter am Abend. Die Nachtruhe war für alle gut und nach dem Frühstück und einem Fußball-Match sind wir zum Hornberg gelaufen um mit dem Bus zurück in die Schule zu fahren. Schön war's!

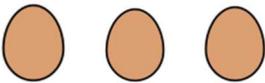


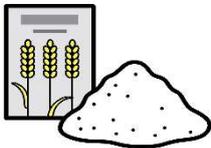
Waffelbäckerei in der G10



Jeden Freitag zieht ein leckerer Duft durch den Grundstufenflur. Die Schülerinnen und Schüler der G10 lernen seit einiger Zeit, wie man ganz einfach und ganz selbstständig einen Waffelteig zubereitet. Inzwischen weiß jedes Kind, wie ein Ei aufgeschlagen wird, dass Mehl staubt, wenn man ein wenig zu schwungvoll damit umgeht, und dass **eine** Schöpfkelle Teig völlig ausreicht, um eine große Waffel auszubacken. Das Tollste ist: In dieser Stunde hat die Lehrerin fast nix zu tun, außer, geduldig zu warten, bis ihr eine feine Waffel serviert wird.

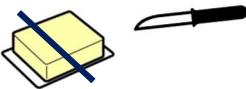
Wer unser Spezial-Rezept ausprobieren möchte:

3 Eier 

4 Becher Mehl  

1 Becher Zucker  

2 Becher Milch  

½ Butter 

Guten Appetit!





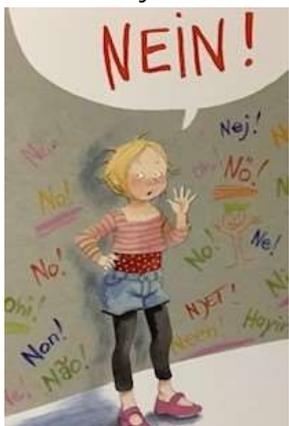
Baumpflanzaktion

Bei bestem Sonnenscheinwetter machten sich die Klassen der Hauptstufe und die Berufsschulstufe 4 auf den Weg nach Weiler in den Bergen. Dort gab es erst einmal eine kleine Einweisung vom Förster, was alles zu tun war. Dann ging es los und alle packten mit an. Die Wuchshülsen wurden zusammengesetzt und die Gruppen eingeteilt, Ärmel gekrempelt und die Spaten verteilt. Nach drei Stunden war die Umgestaltung des Waldbestandes sichtbar! Müde und bester Laune ging es dann zur Stammschule bzw. Modulanlage zurück.



Projektwoche in der Hauptstufe I: Mut zur Stärke

Frau Ibrahimovic und Frau Reiser (von „Frauen helfen Frauen“) haben mit uns geübt, wie wir „NEIN“ sagen, wenn uns jemand unangenehm zu nahekommt oder wir eine Berührung an unserem Körper nicht mögen.



10 Jahre Kooperation



Aus der Schillerschule in Heubach sind sie gar nicht mehr wegzudenken: die SchülerInnen und LehrerInnen der Außenklasse. Da die Kooperation alle Beteiligten sehr am Herzen liegt, gab es zwei besondere Aktionen zum Ende des letzten Schuljahres, um das Jubiläum „10 Jahre Außenklasse an der Schillerschule“ zu würdigen. So kann man jetzt im Treppenhaus der Schillerschule Heubach ein Kooperationsbild und viele bunte Lichtfänger sehen. Ja – mit Koop ist das Leben einfach bunter!



Wahl der Klassensprecher

Wir, Jenny und Ela aus der H8, Yasin und Alexander aus der H7, sind Klassensprecher. Auch an der Gemeinschaftsschule in Waldstetten sind wir bei den SMV Sitzungen dabei. Im Oktober war in Waldstetten Schülersprecherwahl.



Schattenreiche

Hinabtauchen in die SCHATTENREICHE Unterwasserwelt durfte die Kunst-Gruppe der Berufsschulstufe im Schattentheater in Schwäbisch Gmünd. Zuerst bekamen wir eine kleine Führung durch die Reise der Entstehung von Schattenspielen. Danach durften wir uns selbst verwirklichen und nach einer Unterwasserweltgeschichte eigene Figuren basteln. Das war gar nicht so einfach, die eigene Fantasie auf ein Blatt Papier zu übertragen. Doch es gelang uns allen so gut, dass wir unsere Fische gleich zum Leben erweckt haben und daraus entstand eine schöne Geschichte, die wir vor Ort auf einer Leinwand spielen durften.





Freizeitnachmittag

Wir gehen am Donnerstagmittag zum Freizeitnachmittag an die Klosterbergschule. Wir haben sehr viel Spaß beim Spielen, Malen, Äpfel Sammeln am Klosterberg und beim Fahrzeugfahren.



Neue Lehrkräfte und MitarbeiterInnen an der Klosterbergschule



Simone Waibel

B3



Kristin Schmitz

H3



Bernhard Carnevali

G10, FF



Ingmar Jensen

H1



Annika Kimmel

H1



Julia Keast

G10



Yannik Diehl

G8



Mara Ulmer

G6



Rasa Wojtko

G9

FSJ-lerInnen und BFD'lerInnen



Yara Roos

H10



Guoda Vitkute

G4



Kathrin Rappold

H2



Cindy Glinka

AK H6 / Heubach



Emmalie Weber

B1



Arian Hofbauer

H12



Aimée Couchi

G5



Franziska Gross

H11, H13



Tim Luckert

AK H8 / Waldstetten



Annika Uhl

AK G7 / Lautern



Maren Wiedmann

AK H14 / Mutlangen



Alanta Wojtko

G12



Magdalena Romano

AK H7 / Waldstetten



Hümeyra Sahintürk

G8



Annalena Riek

G1



Mariam Sow

AK G3 / Straßdorf



Jannick Sojuk

AK G11 / Rauchbeins.

Besuchen Sie uns
auch auf unserer

Homepage:

www.klosterbergschule.de